

Inkunabeln der Innsbrucker Bibliothek
Ink X 73

Ländercode	FR
Sprache	LAT
Institution	BPI
1. Autor	
weitere Verf.	
Alte Signatur	I / 34
Einheitssachtitel	Biblia
Ansetzungstitel	Biblia latina
Hauptsachtitel	Textus Biblie
Zusatz zum Titel	
Verfasserangabe	
Beigef. Werke	
Ort lt. Vorlage	
Ort(e) normiert	[Straßburg]
Verlag lt. Vorlage	
Verlag normiert	[Prüß, Johann]
Jahr lt. Vorlage	MCCCCLXXXVI
Jahr normiert	1486
Umfangsangabe	[494] Bl.
Illustrationsangabe	
Format Einband	32,0 x 23,7 x 11,3 cm
Fussnote	501_a ISTC ib00583000 501_b HC 3095* 501_c GW 4260 501_d GfT 275; Pell 2322; Zehnacker 452; Polain(B) 662; IDL 846; IBE 1027; IBP 1023; Sajó-Soltész 644; Coll(U) 320; Sallander 320 bis; Voull(B) 2341; Hubay(Augsburg) 370; Ohly-Sack 532; Sack(Freiburg) 641; Borm 473; Pad-Ink 114; Mittler-Kind 683; Oates 206; Sheppard 410; Pr 518; BMC I 119; BSB-Ink B-457; Goff B583.
Quelle der Aufnahme	Inkunabelzensus ib00583000
Vermerke Verfasser	
Angaben Ausgabe	
Angaben Erscheinung	einfärbiger Druck (Schwarzdr.), Minuskeln als Platzhalter für Initialen, unfigürliche, mehrfarbige und gerahmte Deckfarbeninitialen auf goldenem Grund (punziert) auf Rektoseite a 2 mit fleuralem Rankenwerk (grün-rot-gelber Rahmen, Buchstabe mit violetter, fleural verziertem Korpus), 1 blau-rote Lombarde auf Rektoseite a 5, zahlreiche rote Lombarden, rubriziert (rote Strichelungen und Auszeichnungsstriche im Text), Unterstreichungen mit Eisengallustinte im Text, Kolummentitel, Marginalien.
Angaben Kollation	gedruckte Lagensignaturen, wobei die Lagen alphabetisch, Bögen arabisch gezählt sind, a – y 10 A- T 10 V 12 a – k 10 l – m 8, Bl. r 10, s 1 – 10, t 1 – 9, l 2 – 10, h 1 – 2, b 1 – 10 und c 1 – 3 wurden herausgeschnitten und fehlen, Lage i zwischen l 8 u. m 8 gebunden, 2 Spalten, 48 Zeilen, Typ. 2:180G, 3:90G.
Adligate	Verklebte Seite des vorderen und hinteren Spiegels bedruckt, Papierstreifen der Falzverstärkungen bedruckt („Am tag marie entpfengknuß“ und „Am vierden Ostertag“).
Hs. Eintragungen	Vereinzelt handschriftliche Anmerkungen mit Eisengallustinte im Text, handschriftliches Register auf dem vorderen Spiegel, handschriftliche Blattzählung („538“).
Angaben Vollständigk.	44 Bl. (a – y 10 A- T 10 V 12 a – k 10 l – m 8, Bl. r 10, s 1 – 10, t 1 – 9, l 2 – 10, h 1 – 2, b 1 – 10 und c 1 – 3) fehlen.
Angaben phys. Beschr.	Buchblock 30,4 x 20,9 cm, Papier-Falzverstärkungen (Heftung mit Papierstreifen in der Mitte der Lagen) bei erster und letzter Lage, oben stärker beschnitten.
Angaben zum Inhalt	Mit Marginalkonkordanzen zum N. T., Kapitularien zu den Evangelien,

	Tafel der Evangelien und Episteln und Gedicht Fontibus ex Graecis ... (6750). Mit Memorialversen zur Bibel Generat Exodus Levi ... (7141).
Lokale Signatur	Ink X 73
Fingerprint	ucc. s.e. s.i. AlJo C 1486R
Link	http://istc.bl.uk/search/record.html?istc=ib00583000 http://inkunabeln.digitale-sammlungen.de/Ausgabe_B-457.html http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW04260.htm http://bvpb.mcu.es/es/catalogo_imagenes/grupo.cmd?path=5015 www.kapuziner.at/zentralbibliothek/inkunabeln/X/73.pdf
Angaben zum Text	Incipit: Incipit epistola beati Hieronymi ad Paulinum presbyterum de omnib[us] di= uine historie libris.
Beschreibstoff	Hadernpapier
Einband	Ganzledereinband aus vegetabil gegerbtem Ziegen-/Schafsleder auf Holzdeckeln, Leder des vorderen Buchdeckels mit Blumen in Kapseln, fleuralen Bordüre und Streicheisenlinien in Blindprägung verziert, Titelprägung „Biblia“ im oberen Bereich; Leder des hinteren Buchdeckels mit 4 Doppelkopfadlern in Rauten, fleuralem Rankenwerk, Rankenwerk um einen Stab und Streicheisenlinien (bilden im Bereich der Mittelplatte Rauten) in Blindprägung verziert; Buchrücken mit 3 doppelten Bünden, mit Pergament überklebt und weißem Titelschild „SacraBiblia Latina.“ mit Eisengallustinte; zwei Messingschließen mit Lederscharnieren, Beschläge der Schließen auf vorderem Buchdeckel mit gravierter Blume, gewobenes Kapital.
Wasserzeichen	Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, darüber einkonturige Stange, darüber zweikonturiges Taukreuz.
Erhaltungszustand	Einband mit schadhafte Ecken und Kanten und schadhaftem Buchrücken (Buchrücken ganzflächig mit Pergament überklebt, Papieretikett), Messingschließen und Lederscharnieren (1 Lederscharniere z.T. vorhanden) fehlen, lose Kapitale, Heftung mit Bruch zwischen den Lagen, Vorsatz mit Insektenschaden, verschmutzter Schrifträger mit Insektenschaden (Fehlstellen im Buchblock, Fragmente von herausgeschnittenen Seiten), abblättrender, brüchiger Beschreibstoff.
Restaurierungsmaßn.	dringend: Zwischenlageblatt vor Initiale einlegen, Kapitale sichern, loses Einbandmaterial sichern, Pergament abnehmen, da sehr steif, Papieretikett erhalten, neuer Lederrücken (800 Euro).
Provenienz	Stempel Rektoseiten Bl. a 1 u. a 2: Bibliotheca Convent. P. P. Capuc. Gmundae [Kapuzinerkloster Gmunden]; [Kapuzinerkloster Innsbruck].

